



Bienen

büttel

Gemeinsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 285 / 18.08.'10

Die europäische Radsportwoche

Radrennen mit Fahrern aus dem ganzen Bundesgebiet

Ebstorf/Bad Bevensen/Bienenbüttel. Bereits zum dritten Mal wird in diesem Jahr die „Europäische Radsportwoche“ im Landkreis Uelzen in den Samtgemeinden Ebstorf, Bevensen und Bienenbüttel ausgefahren. Vom 14. bis zum 19. September dreht sich alles um den „Großen Preis der SVO Energie GmbH“. Viele Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik und dem europäischen Ausland erwarten die Veranstalter Regina Matthies und Henry Thiel nebst ihrem Team Felt-Bikemaster Uelzen/Bad Bevensen zu dem Radsport-Highlight. Zahlreiche Anmeldungen sind bereits eingegangen. Gleich drei Schirmherren – die Samtgemeindebürgermeister Torsten Wendt aus Ebstorf, Knut Markuszewski aus Bad Bevensen und Heinz-Günter Waltje aus Bienenbüttel – sorgen für einen kurzen Draht zu den Gemeinden und sichern eine optimale Vorbereitung dieses Radsport-Großereignisses. Radtouren für alle, die Lust am Radeln haben. Am 14. und 15. September gibt es ein



Ein Kilometer lang ist der Bienenbütteler Rundkurs.

Angebot mit Radtouren für Jedermann, der Lust am Radeln hat. Am 14. September werden zwei Touren über wahlweise 30 oder 50 km mit dem Rennrad angeboten, am 15. September über 20 oder 40 Kilometer mit dem Mountainbike, Trekking- oder Tourenrad. Bei diesen Touren geht es hauptsächlich darum, unsere schöne Landschaft zu genießen. Anschließend gibt es dann noch ein gemütliches Kaffeetrinken mit vielen Tipps zum Beispiel zur richtigen Radwahl oder der richtigen

Sitzposition auf dem Rad. Treffpunkt ist jeweils um 16 Uhr in Barum bei Bad Bevensen, Bäckergang 4. Die Teilnahme an diesen Radtouren ist kostenlos. Am 17. September fällt der erste Startschuss für das interessante und spannende Radrennwochenende. Den Auftakt bildet ein Abend- und Nachtradrennen in Ebstorf. Am 18. September geht es in Barum bei Bad Bevensen vormittags mit einem Einzelzeitfahren weiter. Nachmittags folgt ein Straßenradrennen

auf einer landschaftlich sehr schönen und topographisch sehr anspruchsvollen, hügeligen Strecke. Abhängig von der Altersklasse sind zwischen drei bis 115 Kilometer zu absolvieren.

Zum Abschluss flitzen die Radrennfahrer am 19. September in Bienenbüttel auf einem ein Kilometer-Rundkurs in der Ortsmitte um die Kurven. Ein Highlight für die Zuschauer werden mit Sicherheit die Rennen des großen Feldes – bis zu 150 Fahrer werden hier erwartet – der Eliteklasse der Männer sein. Es macht Spaß, ihnen zuzuschauen, wie sie rasant um die Kurven sausen und um jede Position kämpfen. Diese Fahrer erreichen im Zielsprint Spitzengeschwindigkeiten von über 60 kmh.

Für Zuschauer, Betreuer und Teilnehmer gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit unterhaltsamen Spiele- und Mitmachaktionen für Jung und Alt – dabei gibt es für jeden Teilnehmer auch einen Preis und jeden Renntag für den Gewinner einen Hauptpreis.

Fortsetzung auf Seite 22

Jung und Alt starten in vielen verschiedenen Rennen

Fortsetzung von Seite 21

Bei einer Tombola mit vielen schönen Preisen wird am Ende eines jeden Renntages ein hochwertiges Felt-Fahrrad verlost, diese stifteten die Firmen Felt-Bicycles aus Ede- wecht, das Bikemaster Zweiradcenter aus Uelzen und die Organisatoren Regina Matthies und Henry Thiel. An allen drei Renntagen werden gegen müde Beine Massagen von der Praxis für Physio- und medizinischer Trainingstherapie Thorsten Grey aus Him- bergen angeboten. Am ersten Renntag in Ebstorf können sich die Kinder stilvoll schmin- ken lassen. Einige weitere nette Überraschungen sind noch in Vorbereitung.

An diesem Wochenende hat wirklich jeder die Möglichkeit zur Teilnahme. Angeboten werden Bobbycar-Sprint und Laufrad-Rennen für Kinder von eins bis fünf Jahren sowie Bambini-Radrennen für drei- bis fünfjährige.

Bei den Fette-Reifen-Rennen für Kinder wird in zwei Alters-



Die Schirmherren und Sponsoren der großen Radsportveranstaltung.

klassen gewertet: sechs bis acht und neun bis elf Jahre. Jedermannklassen, in denen sowohl Hobby- als auch Lizenzfahrer startberechtigt sind, gibt es für Kinder der Jahrgänge 1995 bis 1998, Frauen ab Jahrgang 1994 und älter, Senioren der Jahrgänge 1950 bis 1959 sowie 1949 und älter. Reine Hobby-

klassen, in denen keine lizenzierten Fahrer starten dürfen, gibt es für Männer der Jahrgänge 1960 bis 1994. In den entsprechenden Lizenzklassen Männer Elite und Senioren 2 (Jahrgänge 1960 bis 1969) dürfen im Gegenzug keine Hobbyfahrer starten. Für die Sicherheit auf den Rennstrecken sorgen auch in diesem Jahr die Freiwilligen Feuerwehren aus Ebstorf, Barum, Seedorf, Natendorf, Hohenbünstorf und Bienenbüttel. Die SVO Energie GmbH sorgt im Start-/Zielbereich mit Absperrgittern und auf den Rennstrecken mit Führungs- und Juryfahrzeugen für mehr Sicherheit. Auch KFZ-Meister Peter Johns aus Bad Bevensen wird seine Erfahrung als Fahrer eines Juryfahrzeugs einbringen. Falls es zu Stürzen oder Verletzungen kommen sollte, wird die DRK-Bereitschaft Bad Bevensen vor Ort sein und helfen. Eine gut ausgebildete siebenköpfige Jury des Bund Deutscher

Radfahrer (BDR) unter der Leitung von Tim Gutmann aus Lüneburg sorgt für einen ordnungsgemäßen und reibungslosen Rennverlauf. Ergebnisdienst samt Zielkamera und Meldewesen realisiert die kompetente Firma Herzog-Sport aus Rostock. Fachkundig und humorvoll begleitet der Streckensprecher Karl-Heinz Knabenreich aus Hamburg, ehemaliger Präsident des Radsport-Landesverband Hamburg, die Zuschauer durch die Renntage. Den erforderlichen LKW, der den Kommissären des BDR durch erhöhte Sitzplätze den notwendigen Überblick ermöglicht, stellt freundlicherweise die Firma Maak-Recycling zur Verfügung. Wer mehr über die „Europäische Radsportwoche“ erfahren möchte, erhält Informationen am Telefon (0 58 06) 98 06 40 oder im Internet (www.bikesport-events.de). Auch Anmeldungen werden hier entgegen genommen.